Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 3

Artikel: Der Skipatrouillenlauf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754457

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick auf den Schießplatz östlich Ibergeregg. Im Hintergrunde Reihen der Feldscheiben, wovon je drei für eine Patrouille bestimmt waren. Im Vordergrund die Patrouille der Fortwache Airolo, die ihr Schießpen Grum mustergültig durchführte und es daher auf 16 Treffer brachte. Die Patrouille hatte zum Schießen den Karabiner aus der Sturmpackung abgeschnallt und schoß einheitlich in liegender Stellung. Der Patrouillenführter, Feldweibel Dotta, beobachtet stehend die Geschießenschläge seiner Leute.

Der Skipatrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardb under Gotthardb under sehr reger Beteiligung fand am 14. Januar im Gebief von Holzeggpatrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardbesatzung statt. Als Neuerung mußten die Patrouillen andere Patrouil





Die Patrouille eines Gebirgs-Infanterie-Bataillons hatte die Karabiner derart auf die Sturmpackung geschnallt, daß sie die Mannschaften einander leicht abnehmen konnten. Diese Patrouille schoß also mit umgehängter Sturmpackung, aber mit freiem Karabiner.



Diese Patrouille legte nur beschränkten Wert auf Treffsicherheit, indem sie mit der Notpackung am Karabiner in kniender Stellung schoß.



Die Mannschaft der Gotthard - Landsturm-Patrouille schoß in der bei den Gotthardtruppen von altersher üblichen sitzenden oder auf dem Rücken liegenden Stellung, wobei die Sturm-packung zum Teil noch als Schießunterlage verwendet wurde.

Eisfeste in Davos



Die Norwegerin Fräulein S. Lie bricht den 1000 Meter-Weltrekord vom vorigen Jahr. Sie durchfliegt die Strecke in 1 Minute, 84,1 Sekunden, während die Siege-rin vom vorigen Jahr vier Zehntelssekunden mehr ge-braucht hatte. Bild: Frl. Lie startet zum Weltrekordlauf.



Der Finne Thunberg am Start zum 1500 m-Lauf, der ihm den Sieg brachte. Thunberg ist heute über 40 Jahre dat. Er durchläuft die anderhalb Kilometer in 2M interen 20 Sekunden. Man beachte Haltung und Mimit, energischen Mund, die gespanne, aber nicht seinel Haltung des Körpers und die Bereitschaft der Arme – gilt es doch, auch nicht einen Bruchteil einer Sekunde zu verlieren.

Grindelwaldner Meisterschaftsrennen der Damen



Mrs. Helen Boughton-Leigh (England) im Slalomlauf, wo sie mit 1:54,8 Minuten den 6. Platz belegte.